

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

1.8.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 1. August 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeitliche Erinnerung.

Das Kaiserl. Königl. Franz. Naturalisations-Edict betreffend.

Diejenigen, die im Fall des früher schon bekannt gemachten Kaiserlich Französischen Decrets vom 25. August v. J. sich befinden, d. h. in dem seit dem Jahr 1792. in verschiedenen Folge-Jahren vereinigten Provinzen geboren und vor jener Vereinigung nicht in diesseitigem alten und neuen Landen naturalisirt sind, werden schließlich erinnert, daß am 25. künftigen Monats der bestimmte Termin verstrichen ist, daher sie, wenn sie noch etwas in der Sache thun wollen, eilen müssen.

Nähere Belehrung und Besorgung ihrer Angelegenheiten finden sie bey Herrn Ehrmann, wohnhaft in dem Hoflaquai Kutenrietschen Hause in der verlängerten Herrengasse, Morgens von 8—9. Nachmittags von 2—3 Uhr.

Karlsruhe, den 31ten July 1812.

Großherzogliches StadtAmt.

Graf von Benzels Sternau.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Die Maurer Jakob Blochmann'sche Wittwe dahier und der Pfleger ihrer Kinder lassen ihre, dahier in der Zähringerstraße, neben Zimmermann Wildemann, und Graveur Leser liegendes zweistöckiges neu erbautes Haus bis Montag den 10. August d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Behausung selbst öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 27. July 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fässer- und Weinverkauf.] 10 in Eisen gebundene Weingrüne Fuderfässer sind zu verkaufen, und der Keller zu vermieten, auch könnte noch ein anderer Keller von 26 FuderFaß, abgegeben werden, wenn sich ein Liebhaber vorfindet, der circa 10 Fuder 1804r Weine käuflich übernehme. Kiefer Kaufmann.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Beym Schreinermeister Schwandt in der verlängerten Waldgasse ist 1 Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrengasse ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmer wovon 3 tapezirt und heizbar sind, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu verleihen; das Nähere ist in dem Kabinettschlosser Brühlmann'schen Haus bey dem Saisensieder Franz Weiß zu erfragen.

Beym Metzgermeister Ehr. Braunwarth an der langen Straße ist im vordern und im hintern Haus ein Logis nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen und kann täglich oder auf den 23. October bezogen werden.

Beym Bäcker August Wagner neben dem Dörsen ist ein Logis auf den 23. Octbr. zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

In der neuen Herrengasse Nro. 504. im Vogelschen Hause ist der untere Stock im Vorderhause, bestehend in 4 Zimmer, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer; desgleichen im Hintergebäude 6 Zimmer, 1 Küche, Keller, Speicher und Garten auf künftigen 23. October zu vermieten.

In der Waldgasse Nro. 113. ist ein Logis mit Meubels für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann den 23. August bezogen werden.

Das dem Zimmermann Günth gehörige in der neuen Anlage neuerbaute 2stöckige Haus ist im

Ganzen oder Theilweis zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden.

In No. 492. neben dem Museum auf dem Markt, ist die helle Etage sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, für eine stille Haushaltung oder ledigen Herrn, auf den 23. October zu beziehen.

Bei Kanzleydiener Nothhardt in der neuen Anlage ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Stallung für 2 Pferde und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei dem Stallbedienten Kappler in der Zähringer Straße in seinem neugebauten Haus ist der untere Stock zu verleihen, er besteht in 3 Zimmern Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Frau Rächin Hennig Haus am Linkenheimer Thor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Piegen, worunter 4 heizbar und tapazirt sind, Küche, Keller, Holzplatz, und gemeinschaftlichem Waschhaus, auch kann Stallung zu 4 Pferden, Chaisenremis und Sattelkammer dazu gegeben werden und bis auf den 23. October zu beziehen.

In der alten Kronengasse ist ein Logis im obern Stock hintenaus sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere sagt das Comptoir d. Bl.

Bei Seifensieder Kindrich neben dem Rappen ist der untere Stock, bestehend in zwei Zimmern, Laden, Alkov, nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. October zu beziehen.

Bei Wittwe Unverzagt in der langen Straße ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Holzremise mit oder ohne Meubel auf den 23. October zu verleihen.

In No. 671. in der Amalienstraße ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremise, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Mynsinger ist das ganze Haus im Ganzen oder Theilweis zu verleihen, bestehend im untern Stock in 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, und im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Christian Schnabel neben der Reformirten Kirche, ist in dem Nebenhaus der ganze obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten bis den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Simon Hattich ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, Speicherkammer, Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Lyceumsstraße bei Karl Bürge ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern worunter 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus und kann den 23. October bezogen werden.

In der Waldgasse beim Gärtlermeister Büllmayer ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen.

Bei Schumachermeister Förster in der alten Kronengasse ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer und Alkov, wovon eines tapazirt, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und andere Bequemlichkeiten und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhorngasse bei Schmidtmeister Friedrich Müller, ist der ganze obere Stock zu verleihen und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Maurer Kunz ist im zweiten Stock eine Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

Bei Schumachermeister Anselm in der Amalienstraße sind 2 Logis zu vermieten; 1) Im dritten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher; 2) Im hintern Gebäude im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis, und sind auf den 23. October d. J. zu beziehen.

In dem neuen Kühlenenthalischen Haus ist der 3te und untere Stock zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Laufer Anselm ist der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzremis und der mittlere Stock in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu verleihen und können beide auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße ist ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapazirt und heizbar sind, einem Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, und kann bis 23. Oct. bezogen werden; das Nähere ist bei Ministerialkanzlist Korn zu erfragen.

In dem in der Zähringerstraße befindlichen neu-erbauten Bierbrauer Ruppelschen Haus ist der mittlere Stock nebst Pferdebeställen und anderen Bequemlichkeiten in Bälde oder auf den 23. Octobr. zu verleihen.

Fremde vom 28. bis zum 31. July.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Dr. Wächter aus Rotterdam. Hr. Revisor Pfeiffer aus Ebrach. Hr. Peterson mit Familie aus Straßburg. Hr. Graf Erlach aus Bern. Hr. Forstmeister von Schrottenberg aus Gernsbach. Hr. Pfarrer Hofmann aus Forbach. Hr. General Esfies aus Frankfurt. Hr. von Hornet aus Bamberg. Hr. von Sobel aus Wertheim.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 30. Juny, Charlotte Auguste Wilhelmine, Vater, Hr. Karl Wilhelm Schwikel, großherzoglicher Hofapotheker.

Den 15. July, Anton Philipp, Vat. Jakob Karl Abel, Invalide.

Den 19. Zwillinge (Todesgeboren) ein Knäbchen, und ein noch lebendes Mädchen, Christiane Elisabeth, Vat. Hr. Andreas Hambel, Silberdiener bei Ihre Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 20. Catharine Luise, Vat. Andreas Schnabel, Bürger und Gastgeber zum weißen Bären.

Den 20. Marie Karoline, Vat. Johann Friedrich Stüber, Bürger und Sailermeister.

Den 20. Karl Philipp Jakob, Vat. August Hiltz, Bürger und Kiefernmeister.

Den 25. Johann Jakob, Vater Johann Friedrich Teuber, Kutscher.

(Geboren.) In der reformirten Gemeinde. Den 18. July. Friedrike Juliane Elisabeth, Vater, Hr. Adam Jakob, Feldwebel bei der reitenden Artillerie.

Den 26. Friedrich, Vat. Hr. Johann Weiss, herrschaftlicher Baukasseler.

(Kopulirt.) Den 19. July Hr. Johann Balthasar Wansa, großherzogl. Generalkantons-Inspektionschrei-

ber; weiland Hr. Johann Wilhelm Wansas, Bürgers zu Frankfurt am Mayn und Goldarbeiters und Katharine geborne Selter, ehelich lediger Sohn und Rosine Charlotte Näher, weiland Georg Jakob Nähers, Bürgers dahier und Schneidermeisters und Charlotte geborne Schüler, ehelich ledige Tochter.

Den 19. Johann Georg Glaser, Hinterfaß, Johann Glasers, Bürgers in Grödingen und weiland Magdalene, geborne Müller, ehelicher Sohn und Katharine Eckert, weiland Joseph Eckerts von hier und Katharine, geborne Seringer, eheliche Tochter.

Den 21. Hr. Karl Friedrich Zimmermann, Bürger und Gastgeber zum Sternen, Andreas Zimmermann, Bürger und Schumachermeisters mit Marie, geborne Venus, ehelich erzeugter lediger Sohn und Jungfer Auguste Karoline Korn, des Hrn. Schultheiß Korn in Weinskarlsruhe mit Fr. Auguste, geborne Graser, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 14. July, Johann Jakob Schlageter, Invalide, ein Chemann, alt 74 Jahre; starb an Entkräftung.

Den 16. Katharine Karoline, Vat. Friedrich Braun, Arbeiter in dem reichsgräflich von Hochbergischen Gewerbsbause, alt 12 Tage; starb an den Sichtern.

Den 21. Hr. Johannes Schwab, Feldwebel bei der großherzogl. Hauskompanie, ein Wittwer, alt 92 Jahr, 2 Monat und 3 Tage; starb an Entkräftung.

Den 22. Karoline Amalie Theodore, Vat. Hr. Karl Eisenlohr, Diakonus zu Gernsbach und Pfarrer zu Staufenberg, alt 6 Monate weniger 4 Tage; starb an einem Brechdurchfall.

Den 25. Johann Friedrich, Vat. Hr. Karl Junk, Hofconditor bei Ihre Hoheit der Frau Markgräfin, alt 8 Monat und 23 Tage; starb am Sticksfuß.

Den 25. Salome, geb. Schrihle, Jakob Webers Ehefrau, alt 63 Jahr, 1 Monat und 21 Tage; starb am Sticksfuß.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. July 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Ein Beck zu	Pf.	ltb.	Pf.	l.	Das Pfund.	fr.	fr.		
Das Malter	—	—	—	—	16	30	Ein Beck zu	—	—	—	—	Ochsenfleisch	10½	10		
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Gemeines	8	9		
Alter Kernen	14	30	14	30	—	—	dito zu 2 fr.	—	—	—	8	Rindfleisch	8	—		
Weizen	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	8	Kuhfleisch	8	8		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	25	Kalbfeisch	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	10	66	6 fr. hält	—	—	—	—	Käuplingsfl.	9	9		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9		
Gersten	9	30	9	30	10	8	Schwarzbrod	—	—	—	—	Ochsenzunge	9	10		
Haber	6	—	6	—	5	20	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenmaul	14	—		
Weißkorn	13	—	13	—	15	28	dito zu 10 fr.	—	—	—	2	1 Ochsenfuß	10	9		
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1 Kalbfopf	18	22		
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

(Viktualien; Preise) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 19 fr.
Lichter 18 fr. — Saife 16 fr. — Unschlitt das Pfund 12 fr. 3 Eyer 4 fr.